

Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 18.06.2026
Antwort zur Anfrage Drucksache 0897/2025-2030
Verkehrskonzept Bielefelder Westen

Text der Anfrage:

Wie ist der Sachstand zur Umsetzung des Verkehrskonzepts Bielefelder Westen?

Antwort des Amts für Verkehr:

Die Umsetzung des Verkehrskonzepts Bielefelder Westen zielt auf die Reduktion des quartiersfremden Durchgangsverkehrs durch eine Anpassung der Verkehrsführung. Hierzu ist zunächst ein Verkehrsversuch rund um den Siegfriedplatz, verbunden mit einer Einbahnstraßenregelung in der Rolandstraße, geplant. Darüber hinaus sind kleinteilige Maßnahmen zur Verbesserung der Nahmobilität an verschiedenen Stellen im Quartier vorgesehen.

Auf Grund von Hochbaumaßnahmen sind die Siechenmarschstraße und Dorotheenstraße im Bereich der Rolandstraße bis 2027 voll gesperrt. Die Durchführung des Verkehrsversuchs als Grundlage für die Weiterentwicklung der Verkehrsführung kann frühestens nach Beendigung der Hochbaumaßnahme beginnen. Weiterhin müssen noch weitere umliegende Baumaßnahmen für plausible Datenerhebungen abgewartet werden.

Im Rahmen des Beschlusses der Radverbindung zwischen Innenstadt und Campus (8445/2020-2025) wurde durch den Stadtentwicklungsausschuss zusätzlich beschlossen, dass eine Reduktion von Stellplätzen im öffentlichen durch Alternativangebote kompensiert werden muss. Die Umsetzung von kleinteiligen Maßnahmen geht in den meisten Fällen mit einer Anpassung am ruhenden Verkehr einher. Der Zeitpunkt der Umsetzung dieser Maßnahmen ist abhängig von der Realisierung alternativer Parkmöglichkeiten, beispielsweise in Form einer Quartiersgarage.

Zusatzfrage:

Ist in 2026 mit der Umsetzung von Teilen aus dem Verkehrskonzept zu rechnen?

Antwort des Amts für Verkehr:

Mit Blick auf die oben geschilderten Sachzusammenhänge und die damit verbundenen Abhängigkeiten ist im Jahr 2026 nicht mit der Umsetzung von Teilen aus dem Verkehrskonzept zu rechnen.
